



◀ Jürgen Thiele

### Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

im vergangenen Jahr wurden die RKI-Richtlinien zur Infektionsprävention in der Zahnmedizin neu formuliert. Diese Richtlinien wurden abgeleitet aus dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik und beschreiben grundsätzlich eine notwendige Umsetzung in Ihrer Praxis. Als Betreiber einer zahnärztlichen Praxis werden Sie im Falle eines Vorkommnisses haftbar gemacht und die umgekehrte Beweislast zwingt Sie zum Handeln. Die RKI-Richtlinien geben Ihnen eine Anleitung zur Umsetzung präventiver Schritte und somit zum Schutze auch Ihrer eigenen Person. Eine individuelle und detaillierte Umsetzung ist für viele Praxen nicht einfach, doch bieten gerade hier die Dentaldepots hervorragende Hilfestellung mit Beratung, Fortbildungsseminaren und der individuellen Umsetzung in Ihrer Praxis.

Die Verantwortung für die Einhaltung der Hygiene in der Zahnarztpraxis sowie für die Aufbereitung von Medizinprodukten liegt beim Praxisinhaber, d.h. bei der Zahnärztin oder dem Zahnarzt.

Die technische und praktische Durchführung der erforderlichen Maßnahmen kann der Praxisinhaber jedoch an qualifiziertes Personal übertragen, das aufgrund der Ausbildung und praktischer Tätigkeiten über die erforderliche spezielle Sachkenntnis verfügt.

Das heißt, mit dieser Tätigkeit dürfen nur Mitarbeiter mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Stomatologische Schwester, Zahnarzthelferin bzw. Zahnmedizinische Fachangestellte beauftragt werden. Zur fakultativen Fortbildung auf dem Gebiet der täglichen Praxishygiene können die vielfältigen Veranstaltungen des Dentalfachhandels genutzt werden.

Im Bereich der Gerätetechnik für diesen Themenschwerpunkt bieten, wie in jedem Herbst, die laufenden Fachdental-Veranstaltungen den besten Informationsrahmen. Nutzen Sie deshalb diese von den regionalen Dentaldepots veranstalteten Informationstage, um sich einen aktuellen Überblick zu verschaffen und vergleichen Sie die Angebote der zahlreichen Hersteller. Besuchen Sie auch die zum Thema passenden zahlreichen Informationsveranstaltungen.

Ich denke, dass auch diese Ausgabe der Dentalzeitung wichtige Tipps und Hinweise für Ihren ganz persönlichen RKI-Praxisalltag geben kann.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Jürgen Thiele  
BVD-Regionalvorsitzender  
Sachsen/Sachsen-Anhalt Süd/Thüringen Ost